Helmstadt

Markt Helmstadt

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Helmstadt

---

Sitzungsdatum:	Montag, den 27.04.2009
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	22:15 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, Rathaus Helmstadt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Bauantrag Gößwald Rebecca und Uwe, Friedenstr. 16, Helmstadt; Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und 2 Garagen auf Fl.Nr. 3863, Friedenstr. 7, Helmstadt

2 Antrag Deutsche Telekom auf Ausnahmegenehmigung von der Wasserschutzgebietsverordnung Helmstadt; Stellungnahme des Marktes Helmstadt

3 Kassenreste; Eintreibung von ausstehenden Forderungen

4 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2009

5 Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2009

6 Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan mit Investitionsprogramm 2008 - 2012

7 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

7.1 Schulturnhalle; Vorstellung der Architektenbüros

7.2 Sitzplatz neben der VGem

7.3 Verabschiedung Pfarrer Leiser

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Martin, Edgar

Marktgemeinderäte

Blatz, Werner

Endres, Joachim

Fiederling, Andreas

Haber, Bernhard

Haber, Matthias

Kaufmann, Maria

Kempf, Lothar

Müller, Ilona

Rückert, Manfred

Schätzlein, Bernd

Schlör, Bruno

Streitenberger, Josef

Wander, Fred

Wander, Stefan

Schriftführer

Büttner, Ralf

Abwesende und entschuldigte Personen:

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.

TOP 1	**Bauantrag Gößwald Rebecca und Uwe, Friedenstr. 16, Helmstadt; Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und 2 Garagen auf Fl.Nr. 3863, Friedenstr. 7, Helmstadt**

Sachverhalt:

Mit Unterlagen vom 13.03.2009, eingegangen am 14.03.2009, beantragen Frau und Herr Gößwald die Baugenehmigung für das o. g. Vorhaben. Geplant ist der Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und zwei Garagen auf dem Grundstück Fl.Nr. 3863, Friedenstraße 7 in Helmstadt. Das Grundstück ist dem Innenbereich gem. § 34 BauGB zuzuordnen. Hier sind Bauvorhaben zulässig, die sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der überbauten Grundstücksfläche in die Umgebungsbebauung einfügen und deren Erschließung gesichert ist. Das Einfügungsgebot ist erfüllt, die Erschließung erfolgt über die Friedenstraße. Hinsichtlich der Überschreitung der Abstandsflächen an der westlichen Grundstücksgrenze liegt eine Zustimmungserklärung zur Abstandsflächenübernahme gem. Art 6 Abs. 2 BayBO der Eigentümerin der Fl.Nr. 3863/1 vor. Die Antragsunterlagen sind vollständig. Die Nachbarunterschriften der Eigentümer des Mehrfamilienhauses auf Fl.Nr. 3883/1 fehlen. Nach Aussage von Familie Gößwald sollten die Antragsunterlagen dem Verwalter gem. Art. 66 Abs. 3 vorgelegt werden. Dieser lehnte die Einsichtnahme ab. Die restlichen Nachbarunterschriften sind vorhanden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Bauvorhaben das Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: **15**
Nein: **0**
Persönliche Beteiligung:

TOP 2	**Antrag Deutsche Telekom auf Ausnahmegenehmigung von der Wasserschutzgebietsverordnung Helmstadt; Stellungnahme des Marktes Helmstadt**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 14.04.2009 legt das LRA Würzburg den Antrag der Deutschen Telekom und die hierzu ergangene Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes (WWA) mit der Bitte um Stellungnahme des Marktes Helmstadt bis zum 05.05.2009 vor. Die Telekom beabsichtigt die Verlegung von Telekommunikationslinien, die auch durch das Wasserschutzgebiet Helmstadt führen. Die Leitungen sollen zwischen 0,60 m und 1,20 m tief verlegt werden. Es sind keine Baustelleneinrichtungen wie z. B. Container, Lagerplätze etc. im Wasserschutzgebiet vorgesehen. Gem. § 3 Ziffer 2.1 der Wasserschutzverordnung sind Aufschlüsse oder Veränderungen der Erdoberfläche wie sie die Telekom beantragt, in den Schutzzonen verbo-

ten. Hiervon kann das LRA gem. § 4 der Verordnung Ausnahmen zulassen. Nach Aussage des WWA in der Stellungnahme vom 25.03.2009 (siehe Anlage) ist bei ordnungsgemäßer Ausführung und Beachtung der Auflagen weder mit der Freilegung von Grundwasser, noch mit Auswirkungen auf die Trinkwassergewinnung zu rechnen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, gegen die beantragte Ausnahmegenehmigung von den Verboten der Trinkwasserverordnung Helmstadt der Deutschen Telekom Netzproduktion GmbH (DTNP) keine Einwände zu erheben.

Abstimmungsergebnis:

Ja: **15**
Nein: **0**
Persönliche Beteiligung:

TOP 3 Kassenreste; Eintreibung von ausstehenden Forderungen

Sachverhalt:

In der MGR-Sitzung vom 02.03.2009 wurde zu Tagesordnungspunkt 3 –nichtöffentlich- (übertragene Kassenreste), aus dem Gremium angefragt, wie intensiv und mit welchen Mitteln die Kasse der VGem versucht, die ausstehenden Forderungen einzutreiben. Die Kasse der VGem versichert hierzu, dass alle zur Verfügung stehenden Zwangsvollstreckungsmöglichkeiten wie z.B. Mahnung, Pfändungen aller Art, Gerichtsvollzieher, Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung, Versteigerung usw. angewendet werden.

Der Marktgemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2009

Jedem Mitglied des Marktgemeinderates wurde rechtzeitig vor dem Sitzungstermin ein Entwurf des Haushalts 2009 zugestellt. Herr Ralf Büttner erläutert schwerpunktmäßig die wichtigsten Punkte des Verwaltungshaushalts. Die Ansätze des Vermögenshaushalts wurden einzeln angesprochen und soweit notwendig begründet. Auftretende Fragen zu einzelnen Ansätzen wurden vom Vorsitzenden und Herrn Büttner beantwortet.

Der Marktgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009.

Abstimmungsergebnis:

Ja: **15**
Nein: **0**
Persönliche Beteiligung:

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2009

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2009 haben sich nur geringfügige Änderungen ergeben. Diese Änderungen wurden entsprechend eingearbeitet.

Der Marktgemeinderat beschließt den Stellenplan 2009 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: **15**
Nein: **0**
Persönliche Beteiligung:

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan mit Investitionsprogramm 2008 - 2012

Der Entwurf des Finanzplans und des Investitionsprogramms wurde durch Herrn Büttner erläutert. Der Finanzplan ist im Finanzplanungszeitraum ausgeglichen. Nach wie vor sind zahlreiche Projekte und Maßnahmen noch nicht im Finanzplanungszeitraum berücksichtigt. Auftretende Fragen zu einzelnen Ansätzen wurden vom Vorsitzenden und Herrn Büttner beantwortet.

Der Marktgemeinderat beschließt den Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm 2008 – 2012.

Abstimmungsergebnis:

Ja: **15**
Nein: **0**
Persönliche Beteiligung:

TOP 7 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

TOP 7.1 Schulturnhalle; Vorstellung der Architektenbüros

Für die Projektierung der Generalinstandsetzung der Schulturnhalle werden sich in der nächsten Sitzung des Marktgemeinderates am 04.05.2009 das Büro Ritter & Bauer Architekten BDA aus Aschaffenburg, sowie das Büro dRw Architekten + Ingenieure Rauh-Weidner-Drysch aus Kulmbach jeweils ca. 30 Minuten vorstellen. In der darauf folgenden Sitzung wird sich dann noch das Büro Gruber & Hettiger aus Marktheidenfeld um den Auftrag bemühen.

TOP 7.2 Sitzplatz neben der VGem

Das Büro Müller-Maatsch hat zugesichert, dass die am Sitzplatz neben der VGem an den Bänken festgestellten Lackschäden bei der Gewährleistungsabnahme berücksichtigt werden.

TOP 7.3 Verabschiedung Pfarrer Leiser

Der Vorsitzende gibt zur Kenntnis, dass er heute zusammen mit dem 2. Bürgermeister und der 3. Bürgermeisterin Herr Pfarrer Udo Leiser zur Ruhestandsverabschiedung ein Bildpräsent und eine Gemeindemedaille überreicht wurde.

Edgar Martin
Vorsitzender

Ralf Büttner
Schriftführer